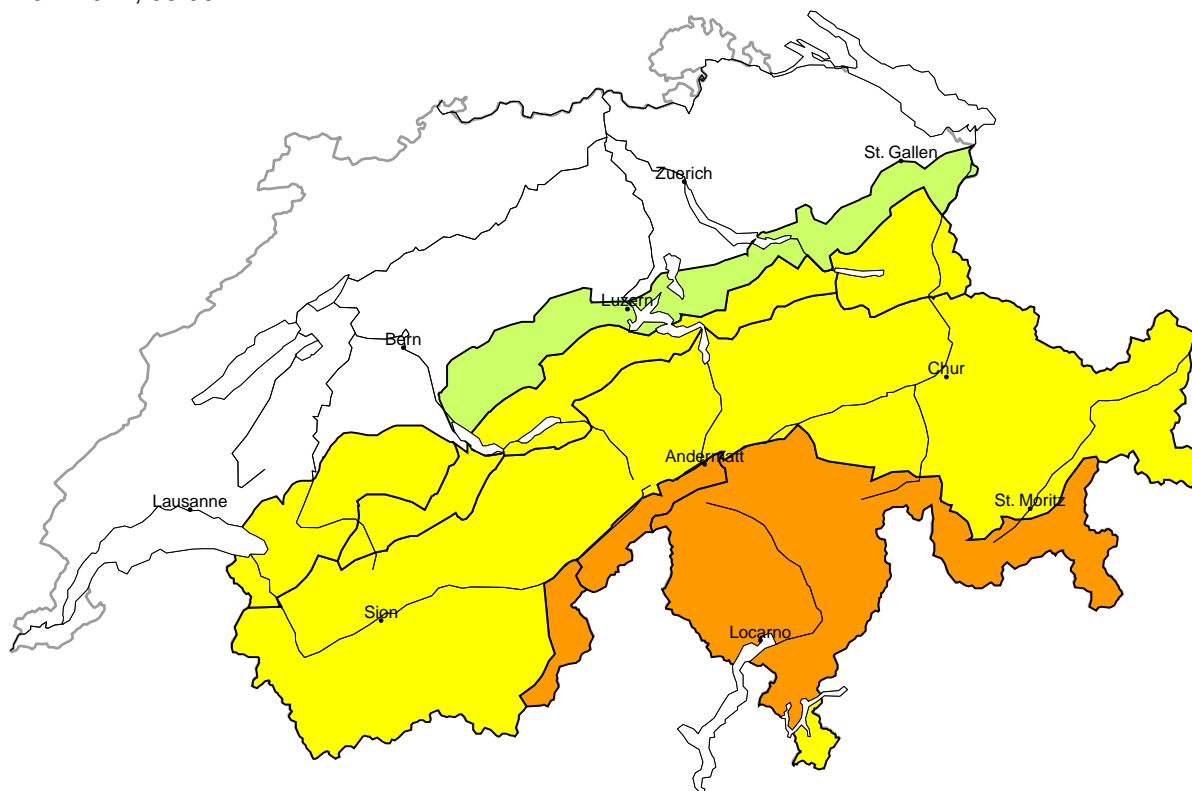


Lawinengefahr

Aktualisiert am 13.2.2024, 08:00



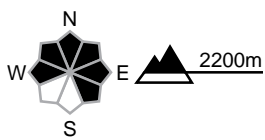
Gebiet A

Erheblich (3-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



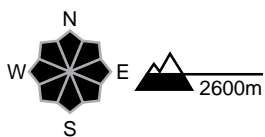
Gefahrenbeschreibung

Der viele Neuschnee der letzten Tage und insbesondere die Triebsschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Die Triebsschneeansammlungen sind teils überschneit und damit nur schwierig erkennbar. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können vor allem an windgeschützten Schattenhängen vereinzelt gross werden. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



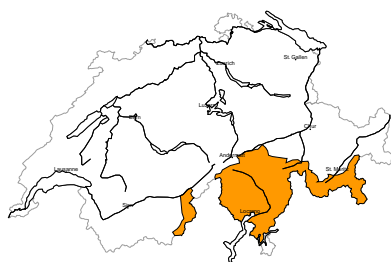
Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



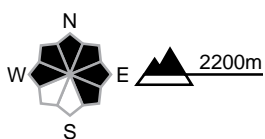
Gebiet B

Erheblich (3-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



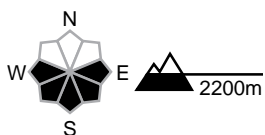
Gefahrenbeschreibung

Der viele Neuschnee der letzten Tage und insbesondere die Tribschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Die Tribschneeansammlungen sind teils überschneit und damit nur schwierig erkennbar. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können vor allem an windgeschützten Schattenhängen vereinzelt gross werden. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

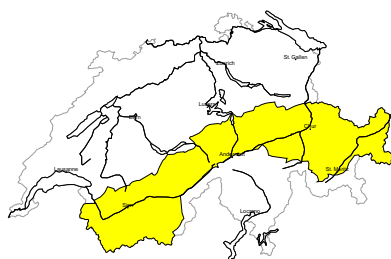


Gefahrenbeschreibung

Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche und Lawinen möglich. An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können mittlere Grösse erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

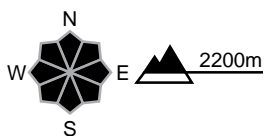
Gebiet C

Mässig (2+)



Tribschnee

Gefahrenstellen



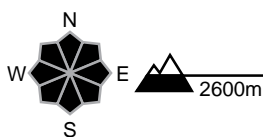
Gefahrenbeschreibung

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind teilweise störanfällig. Sie sind teils überschneit und damit nur schwierig erkennbar. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger und grösser. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

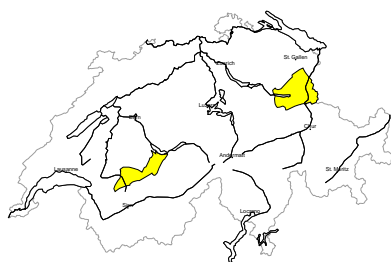


Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

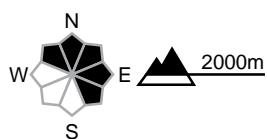
Gebiet D

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen



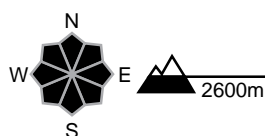
Gefahrenbeschrieb

Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen sind eher klein aber teilweise störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

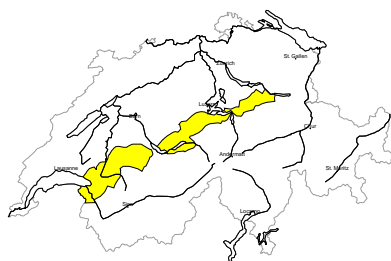


Gefahrenbeschrieb

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

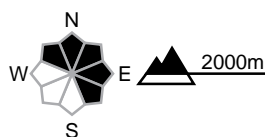
Gebiet E

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen sind eher klein aber teilweise störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

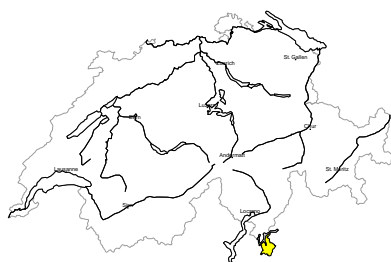
Gering (1)

Gleitschnee

An sehr steilen Hängen sind einzelne kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

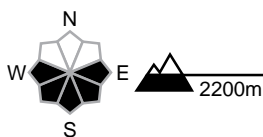
Gebiet F

Mässig (2)



Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

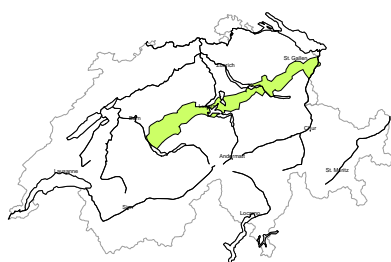


Gefahrenbeschrieb

Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche und Lawinen möglich.
An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können mittlere Grösse erreichen.
Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gebiet G

Gering (1)



Triebschnee

Schon etwas ältere Triebschneeansammlungen sind nur klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten vor allem im extremen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gering (1)

Gleitschnee

An sehr steilen Hängen sind einzelne kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 12.2.2024, 17:00

Schneedecke

Im Süden fiel bis Sonntag viel Schnee. Dieser wurde verbreitet auf eine unregelmässige und damit günstige Altschneeoberfläche abgelagert. Vor allem an kammfernen, windgeschützten Nordhängen war die Altschneeoberfläche aber stellenweise auch kantig aufgebaut und damit weniger günstig.

Im Norden entstanden am Freitag und Samstag mit starkem Südwind, und am Sonntag mit Westwind, Triebsschneeanstimmungen. Diese sind meist nur dünn, aber sie erwiesen sich am Wochenende als störanfällig. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich. Dies vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m und seltener an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Sie können in den schneereichen Gebieten vereinzelt gross werden.

Wetter Rückblick auf Montag, 12.02.2024

In der Nacht fiel lokal wenig Schnee. Tagsüber war es im Süden und inneralpin teils sonnig, im Norden meist bewölkt.

Neuschnee

oberhalb von 1100 m lokal ein paar Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -3 °C im Norden und 0 °C im Süden

Wind

- in der Nacht mässiger West- bis Nordwestwind
- tagsüber schwach

Wetter Prognose bis Dienstag, 13.02.2024

In der Nacht auf Dienstag fällt im Nordosten oberhalb von rund 1000 m wenig Schnee. Am Morgen ist es im Nordosten noch bewölkt, sonst ist der Dienstag meist sonnig.

Neuschnee

Bis am Dienstagmorgen fallen oberhalb von rund 1400 m am Alpennordhang vom Haslital bis in die Glarner Alpen 5 bis 10 cm, sonst weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -1 °C im Westen und Süden und -4 °C im Nordosten

Wind

- in der Nacht teils mässig aus Nordwest
- tagsüber meist schwach

Tendenz bis Donnerstag, 15.02.2024

Am Mittwoch ist es im Norden nach meist bedeckter Nacht teils sonnig. Im Süden und inneralpin ist es meist sonnig. Am Donnerstag ist es teils sonnig und sehr mild. Die Nullgradgrenze steigt am Donnerstag auf über 3000 m. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt im Süden rasch, in den anderen Gebieten allmählich ab. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich, in den schneereichen Gebieten vereinzelt auch grosse. Vor allem im Süden sind bei Sonneneinstrahlung zudem Nassschneelawinen möglich.